

Capatect Vorspritz

Sanier-Vorspritzmörtel (Haftvermittler) für saugende sowie kritische Sanieruntergründe im Capatect und Histolith Sanierputzsystem. Händische und maschinelle Verarbeitung.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff Schnellabbindender Werk trockenmörtel-Spritzbewurf als Haftvermittler zwischen Wandbildner und nachfolgenden Putzen. Speziell abgestimmt auf das Capatect sowie Histolith Sanierputzsystem.

Eigenschaften ■ Bindemittelbasis: Zement, mit geringen organischen Zusätzen
■ Hoch wasserdampfdurchlässig

Farbtöne Zementgrau

Technische Daten	Festmörtelrohichte ÖN EN 1015-10:	ca. 1,90 g/cm ³
	Mörtelklasse ÖN EN 998-1:	CS IV
	Haftzugfestigkeit ÖN EN 1015-12:	≥ 0,50 N/mm ² / Bruchbild B
	Wärmeleitfähigkeit λ10,dry EN 1745:	ca. 1,00 W/(m.K) Tabellierter Mittelwert (P=50%)
	Brandverhalten ÖN EN 13501-1:	Euroklasse A1

Lagerung Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, wie Zement.
9 Monate lagerfähig.

Verpackung / Gebindegrößen 30 kg Sack (36 Sack = 1.080 kg / Palette)

Verarbeitung

Auftragsverfahren Stark saugende Untergründe ausreichend vornässen. Capatect Vorspritz wird händisch (Kelle) oder maschinell (mit der Capatect Maschinenteknik OPUS I) netzartig (50-60 % deckend) aufgetragen. Vor der nächsten Beschichtung muss eine Wartezeit von mind. 24 Stunden (witterungsabhängig) eingehalten werden.

Mindestverarbeitungstemperatur Die Aufbringung bei Temperaturen unter 5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) sowie bei praller Sonne, Regen ohne Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitung ist unzulässig.

Materialzubereitung Je 30 kg Sack die erforderliche Menge kaltes, sauberes Wasser (ca. 5,0 l) in einen Mörtelkübel geben und den Trockenmörtel langsam zugeben. Mit einem kräftigen Rührwerk ca. 2 Minuten mischen und zu einer klumpenfreien Masse anteigen. Zum Ansetzen des Materials kann auch ein Zwangs- oder Freifallmischer verwendet werden. Falls erforderlich ist die Konsistenz nach kurzer Reifezeit mit etwas Wasser nachzustellen. Die Verarbeitungszeit beträgt in Abhängigkeit von der Witterung ca. 1 Stunde.



Verbrauch	Ca. 5,0 kg/m ² Trockenmörtel bei netzförmigen, ca. 10 kg/m ² bei volldeckenden Auftrag. Bei diesen Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte ohne Schütt- und Schwindverlust. Objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen.
Trocknung / Trockenzeit	Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ist der Vorspritzmörtel nach 24 Stunden oberflächentrocken, durchgetrocknet und überarbeitbar. Der Mörtel trocknet durch Hydratation und physikalisch, d.h. durch Verdunstung des Anmachwassers. In der kühlen Jahreszeit und/oder bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben.
Werkzeugreinigung	Reinigung der Werkzeuge und Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Hinweise	Dieses Merkblatt berät unverbindlich ohne Gewährübernahme. Die angeführten Verarbeitungshinweise sind den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Der Verarbeiter ist verpflichtet die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten durch Eigenversuche zu prüfen, um Fehlschläge zu vermeiden, für die wir keine Haftung übernehmen.
Besondere Hinweise	Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen.
Untergrundvorbereitung	Vorhandenen alten oder schadhafte Putz komplett mind. 80 cm über die Schadenszone abschlagen. Das Mauerwerk gründlichst reinigen. Mürbe Teile, Schmutz, Staub, alte Bitumenanstriche und andere trennend wirkende Substanzen entfernen. Mürber Fugenmörtel ist mind. 2 cm auszukratzen. Abgeschlagener, salzhaltiger Altputz ist sofort zu beseitigen.
Geeignete Untergründe	Feuchtes und salzbelastetes, saugendes Mauerwerk, für Innen- und Außenflächen.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	VOC-Gehalt nach RL 2004/42/EG: Dieses Produkt enthält max. 1 g/l.
Gefahrenhinweise/ Sicherheitshinweise	Verursacht Hautreizungen. - Verursacht schwere Augenschäden. - Kann die Atemwege reizen. - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. - Staub oder Nebel nicht einatmen. - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. - Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. - Unter Verschluss aufbewahren.
Enthält	Zement, Portland-, Chemikalien. Wässrige Zementaufschlämmungen wirken alkalisch.
Entsorgung	Kann nach Verfestigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.
Deklaration der Inhaltstoffe	Zement, Polyvinylacetatharz, Calciumcarbonat, mineralische Pigmente / Füllstoffe, Silikate, anorganische Buntpigmente, Additive.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.capatect.at abgerufen werden.


Technische Information: Capatect Vorspritz, Stand: 04 / 2022

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Capatect Baustoffindustrie GmbH, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt